

7 Gemeindegrößenklassen

Der Deutsche Städtetag erbat bis 1992 in seinen Mitgliedsstädten in unregelmäßigen Abständen statistische Angaben zu Museen (insbesondere Verwaltungs- und Finanzdaten). Deren Ergebnisse wurden jeweils im Statistischen Jahrbuch Deutscher Gemeinden (zuletzt 1993) veröffentlicht. Diese Erhebung schloss in der Regel nur Museen in Städten und Gemeinden mit mehr als 20.000 Einwohnern ein. Dadurch meldete der Deutsche Städtetag deutlich niedrigere Gesamtbesuchszahlen für Museen als das Institut für Museumsforschung, das Daten aller deutschen Museen berücksichtigt.

Um die Ergebnisse der Erhebung des Deutschen Städtetages mit den Erhebungen des Instituts für Museumsforschung vergleichen zu können, wurde folgende Tabelle 52 erstellt, in der die vom IfM befragten Museen Gemeindegrößenklassen zugeordnet werden.

Die Zuordnung der Gemeinden zu den einzelnen Größenklassen erfolgt nach den Daten des Gemeindeverzeichnisses, welches vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt wird. Die vorliegende Gemeindeklassifikation basiert auf den Angaben für das Jahr 2013.

Tabelle 52: Anzahl der Museumsbesuche und Sonderausstellungen nach Gemeindegrößen im Jahr 2013

Gemeinden mit.....bis unter..... Einwohnern	Gemeinden mit Museen	Museen an-geschrieben	davon: geantwortet in %	davon: mit Besuchszahl in %	Besuchszahl der Museen	Anzahl der Ausstellungen
1 Million und mehr	4	312	278 89,1	257 82,4	26.307.638	668
500.000 – 1 Million	11	223	201 90,1	192 86,1	14.172.870	578
200.000 – 500.000	35	333	285 85,6	261 78,4	10.016.667	754
100.000 – 200.000	38	323	272 84,2	253 78,3	8.688.613	587
50.000 – 100.000	111	466	401 86,1	360 77,3	8.103.602	890
20.000 – 50.000	464	1.035	861 83,2	803 77,6	15.397.553	1.729
10.000 – 20.000	693	1.146	897 78,3	833 72,7	8.565.323	1.511
unter 10.000	2.016	2.520	1.945 77,2	1.776 70,5	19.172.736	2.225
Gesamt	3.372	6.358	5.140 80,8	4.735 74,5	110.425.002	8.942

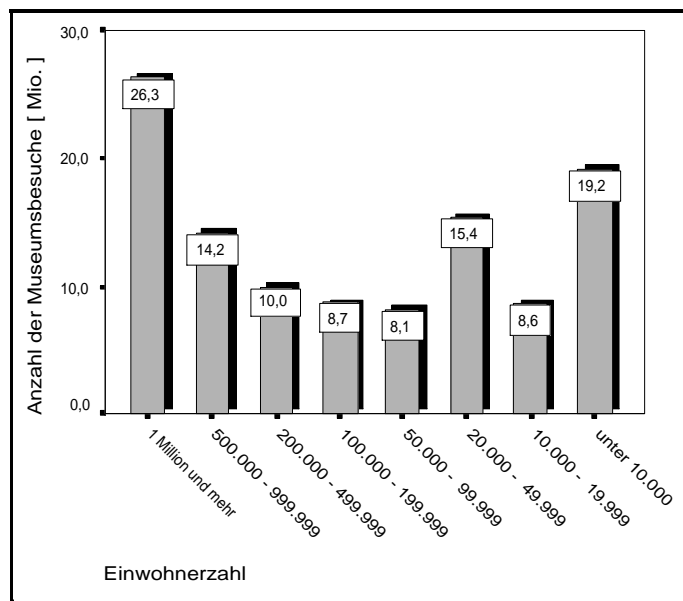
2.692 Einrichtungen bzw. 42,3 % aller Museen liegen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern. Diese 2.692 Einrichtungen hatten mit einer Besuchszahl von 82.686.943 etwa 75 % aller Museumsbesuche zu verzeichnen. 312 dieser Museen liegen in den Metropolen Berlin, Hamburg, Köln und München. Davon haben 257 Einrichtungen Besuchszahlen gemeldet und 26,3 Mio. Besuche erzielt.

In Gemeinden mit weniger als 20.000 Einwohnern liegen 3.666 Museen mit zusammen 27.738.059 Besuchen im Jahr 2013. Diese Gruppe unterteilen wir in Gemeinden mit zehn- bis zwanzigtausend Einwohnern und Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern.

Etwa 40 % aller Museen liegen in Gemeinden unter 10.000 Einwohner. In dieser Gruppe wurden insgesamt 19,2 Mio. Besuche gezählt. Das sind 17,4 % aller Museumsbesuche, d.h. etwa jeder sechste Besuch fand 2013 in diesen Museen statt.

Abb. 19 zeigt, dass die Gruppe der Museen in den Metropolen die meisten Museumsbesuche in Deutschland aufweist, gefolgt von den Museen in den Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern.

Abbildung 19: Anzahl der Museumsbesuche nach Gemeindegrößen

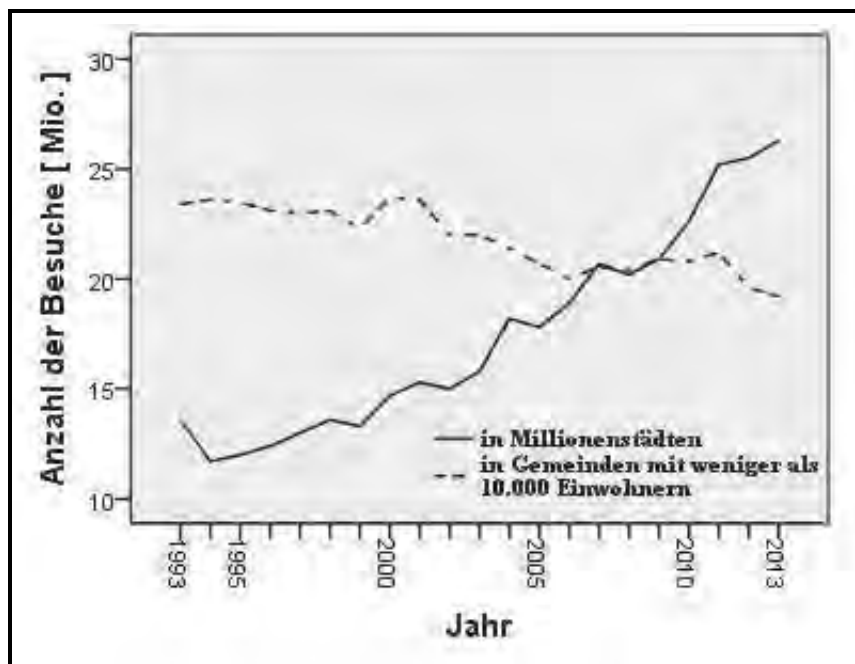


Die Gruppe der Millionenstädte wies im Jahr 2007 erstmalig mehr Museumsbesuche auf als die Gruppe der Museen in den Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern. In den Jahren 2008 und 2009 war die Besuchszahl der Museen der Millionenstädte und die der Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern in etwa gleich hoch. Im Jahr 2010 hatten die Museen der Millionenstädte eine um ca. 1,8 Mio. höhere Anzahl der Besuche als die Museen in den Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern. Dieser Trend hat sich seit dem Jahr 2011 fortgesetzt. Die Entwicklung der Besuchszahlen dieser beiden Gruppen seit dem Jahr 1993 ist in der Abb. 20 im Vergleich dargestellt. Die Museumsbesuche in den Millionenstädten zeigen im Mittel einen deutlichen Anstieg. Während die Museumsbesuche in den Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern eher zurückgegangen sind, zeigten sie im Jahr 2011 einen Zuwachs von fast 450.000 Besuchen. Im Jahr 2012 hatten diese Gemeinden einen Rückgang von ca. 1,6 Mio. und im Jahr 2013 einen weiteren Rückgang von ca. 400.000 Besuchen.

In den folgenden Tabellen 53–55 werden aus der Gesamterhebung des Instituts für Museumsforschung **nur die Museen ausgewählt**, die der Erhebung des Deutschen Städtetages entsprechen, so dass die Ergebnisse der beiden Erhebungen (IfM und Deutscher Städtetag) aufeinander bezogen werden können. Zur besseren Vergleichbarkeit werden die Gruppierungen nach Museumsart, Trägerschaft und Bundesland dargestellt.

Vergleicht man die Daten in Tabelle 53 mit denen in Tabelle 6, so zeigt sich erwartungsgemäß, dass in den großen Gemeinden ein deutlich geringerer Anteil aller Volks- und Heimatkundemuseen liegt (31,3 % der 2.692 Museen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern, dagegen 44,3 % der vom IfM insgesamt angeschriebenen 6.358 Museen). So sind die Volks- und Heimatkundemuseen nur mit einem Anteil an Besuchen von 52,2 % innerhalb dieser Museumsart in der Auswahl des Deutschen Städtetages vertreten.

Abbildung 20: Besuchszahlenentwicklung in den Millionenstädten und den Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern



Für die Kulturgeschichtlichen Spezialmuseen gilt, dass in der Städtetags-Auswahl etwa die Hälfte aller Kulturgeschichtlichen Spezialmuseen erfasst werden und ungefähr vier Fünftel aller Besuche in Museen dieser Museumsart in diesen Häusern stattfinden. Die Besuche der Historischen und archäologischen Museen werden in der Städtetags-Auswahl zu 79,1 % erfasst, die der Schloss- und Burgmuseen nur zu etwa 49,7 %.

Diese Beispiele zeigen, dass bei der Auswahl von Museen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern nur eingeschränkte Vergleiche mit der Gesamtstruktur der Museen in Deutschland möglich sind.

Bei der Auswahl der Museen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern sind die Museen in privater Trägerschaft gegenüber der Gesamtheit aller Museen unterrepräsentiert (vgl. Tabelle 12). Es fällt auf, dass in diesen Gemeinden die Museen in Trägerschaft von Vereinen mit 23,4 % leicht unterrepräsentiert sind (28,0 % aller Museen) sowie die Privatmuseen, die sich in der Rechtsträgerschaft von einer oder mehreren natürlichen Personen befinden (4,3 % gegenüber 6,8 %). Ebenso gilt dies für die andere charakteristische Trägerschaftsform: die Museen in unmittelbarer Trägerschaft einer Kommune oder eines Kreises. Diese sind in der Auswahl des Deutschen Städtetages zu 35,0 % (gegenüber 39,0 % bei allen deutschen Museen) vertreten.

Vergleicht man die Ergebnisse von Tabelle 55 mit denen aus Tabelle 10, so zeigt sich erwartungsgemäß, dass besonders die Museen in den Flächenstaaten wie z.B. Baden-Württemberg, Freistaat Bayern, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Rheinland-Pfalz in Tabelle 55 unterrepräsentiert auftreten. In diesen Bundesländern liegen also deutlich mehr Museen in kleineren Gemeinden. Dementsprechend ist der Anteil der erfassten Besuchszahlen in diesen Ländern auch deutlich geringer.

Es ist aber festzuhalten, dass die Erhebung des Deutschen Städtetages aufgrund der Erfassung von Personalangaben und Finanzdaten für das deutsche Museumswesen von großer Bedeutung war. Ohne die systematische Erhebung von Verwaltungsdaten wären viele muse-

Tabelle 53: Anzahl der Museumsbesuche in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern, sowie Anzahl der durchgeführten Sonderausstellungen nach Museumsarten (IfM-Erhebung)

Museumsart	Museen angeschrieben		davon: geantwortet in %		davon: mit Besuchszahl in %		Besuchszahl der Museen		Anzahl der Sonder- ausstellungen	
	2013	(2012)	2013	(2012)	2013	(2012)	2013	(2012)	2013	(2012)
1 Volkskunde- und Heimatkundemuseen	843	(871)	706	(745)	662	(695)	7.568.030	(7.941.276)	1.736	(1.769)
			83,7	(85,5)	78,5	(79,8)				
2 Kunstmuseen	440	(444)	390	(385)	355	(357)	17.028.012	(18.034.400)	1.420	(1.452)
			88,6	(86,7)	80,7	(80,4)				
3 Schloss- und Burgmuseen	120	(120)	111	(113)	107	(110)	6.531.962	(7.034.537)	97	(92)
			92,5	(94,2)	89,2	(91,7)				
4 Naturkundliche Museen	127	(128)	103	(109)	99	(104)	5.377.847	(5.920.294)	231	(247)
			81,1	(85,2)	78,0	(81,3)				
5 Naturwissenschaftl. u. technische Museen	373	(376)	306	(313)	271	(282)	14.878.889	(14.597.256)	524	(493)
			82,0	(83,2)	72,7	(75,0)				
6 Historische und archäolog. Museen	252	(241)	224	(216)	207	(203)	16.469.527	(14.855.858)	326	(324)
			88,9	(89,6)	82,1	(84,2)				
7 Sammelmuseen mit komplexen Beständen	27	(25)	26	(25)	24	(25)	2.319.269	(2.542.208)	122	(112)
			96,3	(100,0)	88,9	(100,0)				
8 Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	457	(453)	381	(392)	350	(364)	8.940.350	(9.034.969)	552	(628)
			83,4	(86,5)	76,6	(80,4)				
9 Mehrere Museen im Museumskomplex	53	(50)	51	(50)	51	(49)	3.573.057	(3.795.817)	198	(160)
			96,2	(100,0)	96,2	(98,0)				
Gesamt	2.692	(2.708)	2.298	(2.348)	2.126	(2.189)	82.686.943	(83.756.615)	5.206	(5.277)
			85,4	(86,7)	79,0	(80,8)				

umsstatistische Strukturvergleiche nicht möglich. Die entsprechenden Daten für die Gesamtheit aller Museen werden von verschiedensten Stellen, wie Forschung, Kulturpolitik und der Wirtschaft, immer wieder gefordert.

Eine neuere Untersuchung zu Haushaltsdaten konnte seit 1992 bisher weder vom Deutschen Städtetag noch vom IfM realisiert werden.

Tabelle 54: Verteilung der Museen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern nach Trägerschaft – angenähert an die Klassifikation des Deutschen Städtetages (IfM-Erhebung)

Trägerschaft nach Deutschem Städtetag	Museen angeschrieben		davon: geantwortet in %		davon: mit Besuchszahl in %		Besuchszahl der Museen		Anzahl der Ausstellungen	
	2013	(2012)	2013	(2012)	2013	(2012)	2013	(2012)	2013	(2012)
1 Staatliche Träger	330	(337)	295	(304)	267	(283)	17.450.069	(19.329.409)	604	(647)
			89,4	(90,2)	80,9	(84,0)				
2 Kommunale Träger	943	(979)	839	(883)	792	(839)	15.067.661	(16.457.961)	2.423	(2.565)
			89,0	(90,2)	84,0	(85,7)				
3 andere Formen öffentl. Rechts	281	(284)	261	(264)	242	(246)	23.552.080	(25.739.345)	571	(619)
			92,9	(93,0)	86,1	(86,6)				
4 Vereine	630	(657)	496	(532)	461	(493)	8.127.461	(8.355.859)	786	(773)
			78,7	(81,0)	73,2	(75,0)				
5 Gesellschaften, Genossenschaften	161	(151)	136	(128)	120	(116)	8.809.491	(8.298.181)	263	(244)
			84,5	(84,8)	74,5	(76,8)				
6 Stiftungen des privaten Rechts	139	(89)	124	(76)	118	(73)	7.033.690	(2.981.741)	336	(206)
			89,2	(85,4)	84,9	(82,0)				
7 Privatpersonen	115	(130)	66	(92)	50	(74)	621.455	(875.238)	66	(70)
			57,4	(70,8)	43,5	(56,9)				
8 Mischformen privat + öffentl.	93	(81)	81	(69)	76	(65)	2.025.036	(1.718.881)	157	(153)
			87,1	(85,2)	81,7	(80,2)				
Gesamt	2.692	(2.708)	2.298	(2.348)	2.126	(2.189)	82.686.943	(83.756.615)	5.206	(5.277)
			85,4	(86,7)	79,0	(80,8)				

Tabelle 55: Verteilung der Museen und Museumseinrichtungen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern nach Bundesländern

Bundesland	Museen angeschrieben		davon: geantwortet in %		davon: mit Besuchszahl in %		Besuchszahl der Museen		Anzahl der Ausstellungen	
	2013	(2012)	2013	(2012)	2013	(2012)	2013	(2012)	2013	(2012)
Baden- Württemberg	433	(436)	361	(368)	326	(339)	11.322.232	(11.051.613)	693	(676)
Freistaat Bayern	351	(348)	310	(308)	285	(290)	11.820.876	(11.472.062)	584	(614)
Berlin	167	(163)	155	(140)	143	(134)	16.167.589	(15.930.853)	382	(375)
Brandenburg	98	(104)	85	(88)	80	(80)	2.119.720	(2.445.618)	168	(203)
Bremen	34	(35)	30	(32)	28	(30)	1.111.156	(1.269.814)	98	(93)
Hamburg	60	(60)	51	(49)	46	(46)	2.258.007	(1.873.358)	105	(99)
Hessen	173	(174)	151	(155)	138	(146)	3.459.761	(4.527.639)	369	(393)
Mecklenburg- Vorpommern	49	(47)	41	(41)	36	(37)	1.496.819	(1.566.914)	90	(92)
Niedersachsen	242	(255)	211	(221)	202	(209)	3.867.422	(4.049.754)	465	(494)
Nordrhein- Westfalen	524	(536)	421	(451)	396	(419)	14.071.593	(14.242.274)	1.049	(1.029)
Rheinland- Pfalz	89	(92)	71	(80)	65	(74)	2.610.937	(2.641.541)	163	(173)
Saarland	29	(28)	25	(24)	21	(20)	474.109	(407.274)	69	(55)
Freistaat Sachsen	153	(155)	137	(144)	129	(136)	6.036.763	(6.309.479)	363	(407)
Sachsen- Anhalt	117	(100)	97	(86)	91	(80)	1.732.966	(1.856.982)	239	(221)
Schleswig- Holstein	71	(74)	60	(66)	52	(56)	1.005.371	(1.070.987)	133	(138)
Thüringen	102	(101)	92	(95)	88	(93)	3.131.622	(3.040.453)	236	(215)
Gesamt	2.692	(2.708)	2.298	(2.348)	2.126	(2.189)	82.686.943	(83.756.615)	5.206	(5.277)
			85,4	(86,7)	79,0	(80,8)				